**Angebotsschreiben**

**Wichtiger Hinweis zum Ausfüllen des Angebotsschreibens:**

Das Angebotsschreiben ist an den **grau gekennzeichneten Stellen** auszufüllen und als PDF gemeinsam mit den **nachfolgend aufgeführten Unterlagen** in Form einer ZIP-Datei über den **elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR** einzureichen.

**Folgende zusätzliche Anlagen sind auszufüllen und zwingend beizulegen:**

Verpflichtungserklärung zum LTMG (Anlage 5)

**Das Angebotsschreiben ist Bestandteil der Verfahrensunterlagen. Eine Abänderung ist unzulässig und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.**

Inhaltsverzeichnis

[1. Angebot 2](#_Toc173928660)

[2. Preisblätter 5](#_Toc173928661)

[3. Qualitative Kriterien Los 1 7](#_Toc173928662)

[4. Qualitative Kriterien Los 2 10](#_Toc173928663)

[5. Qualitative Kriterien Los 3 13](#_Toc173928664)

# Angebot

**Vergabe- / Projekt-Nr.: EU-A/P 09/2024**

**Bezeichnung der Leistung: Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks**

Offenes Verfahren

Nichtoffenes Verfahren

Verhandlungsverfahren

**Einreichungstermin / Ablauf der Angebotsfrist:**

Datum: 02. Dezember 2024 Uhrzeit: 12:00 Uhr

**Geplante Zuschlagsfrist:**

Datum: ab 20. Dezember 2024

**Erklärung des Bieters / des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft:**

1. Allgemeine Angaben zum Bieter / dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft:

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Straße |  |
| Postleitzahl, Ort |  |
| Rechtsform |  |
| Umsatzsteuer-ID |  |
| Nummer der Eintragung  in einem öffentlichen Register oder Genehmigungsbehörde |  |
| Registergericht oder Genehmigungsbehörde |  |

1. Ich / Wir bestätige(n) mit Angebotsabgabe, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bietern keine Vereinbarungen, weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen, getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.
2. Ich / Wir biete(n) die Ausführung beschriebenen Leistungen zu dem von mir / uns im Preisblatt eingesetzten Preisen an. Mein / unser Angebot entspricht den Vorgaben und Bedingungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen nebst Anlagen und ggf. Bieterrundschreiben.
3. An mein / unser Angebot halte ich mich / halten wir uns bis zum Ablauf der in den Verfahrensunterlagen genannten Bindefrist gebunden.
4. Ich / Wir erkläre(n) weiterhin:

Sollte der Auftraggeber Rückfragen oder weiteren Klärungsbedarf zum Angebot des Bieters / der Bietergemeinschaft äußern, so wird der Bieter / die Bietergemeinschaft innerhalb der vom Auftraggeber hierfür vorgegebenen Frist die gewünschten weiteren Angaben machen. Sollten sich nach Abgabe des Angebots Änderungen an den vom Bieter / der Bietergemeinschaft im Rahmen seines / ihres Angebots erklärten Sachverhalten ergeben, wird der Bieter/ die Bietergemeinschaft den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen informieren und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise abgeben.

1. Zentraler Ansprechpartner für die Vertragsabwicklung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Los 1 | Los 2 | Los 3 |
| Name:  E-Mail:  Tel: | Name:  E-Mail:  Tel: | Name:  E-Mail:  Tel: |

***Das Angebot ist entsprechend § 53 Abs. 1 VgV OHNE Unterschrift gültig und***

***bezieht sich auf alle einzutragenden Angaben in diesem Dokument.***

|  |
| --- |
| Zur eindeutigen Identifikation tragen Sie bitte hier den Firmennamen sowie den Namen einer vertretungsberechtigten Person, die diese Erklärung abgibt, ein.  Name und Dienstsitz der Firma:    Vor- und Nachname der vertretungsberechtigten Person, die diese Erklärung  abgibt: |

# Preisblätter

**Preisblatt Los 1 - Employee Assistance Program**

Bei der Angebotsabgabe ist zu beachten, dass nur die beschriebenen Leistungen einkalkuliert werden sollen. Es müssen darüber hinaus keine weiteren Beratungsfelder abgedeckt werden. Aktuell geht der Auftraggeber von einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von ca. 70.000 € brutto aus.

|  |  |
| --- | --- |
| **Nutzungsrate** | **Pauschale netto in € pro Mitarbeiter** |
| Unter 1% | € |
| Zwischen 1% und 2% | € |
| Zwischen 2,1 % und 3 % | € |
| Zwischen 3,1 % und 4 % | € |
| Zwischen 4,1 % und 5 % | € |
| Ab 5% wird verhandelt | |
| Einmalige Einrichtungskosten (pauschal) | € |

**Preisblatt Los 2 - Familienberatungs- und Vermittlungsdienstleistungen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistung** | **Kosten netto in €** |
| Einmalige Einrichtungskosten (pauschal) | € |
| Monatliche Grundpauschale für die Bereitstellung der Beratungs- und Vermittlungsleistung | € |
| Einzelpreis pro Beratungstermin | € |

**Preisblatt Los 3 - Beratung und Vermittlung für die Pflege von Angehörigen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistung** | **Kosten netto in €** |
| Einmalige Einrichtungskosten (pauschal) | € |
| Monatliche Grundpauschale für die Bereitstellung der Beratungs- und Vermittlungsleistung | € |
| Einzelpreis pro Beratungstermin | € |

# Qualitative Kriterien Los 1

Vermittlung im Beratungsfeld „Sucht und Abhängigkeit“

Zum Beratungsfeld „Sucht und Abhängigkeit“ ist vom Bieter zu beschreiben, wie die Vermittlung von Beratungs-/ Betreuungsplätzen vorgenommen wird (Beschreibung der Vorgehensweise) und auf welches Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) zurückgegriffen werden kann. Darzulegen sind auch bisherige Erfolgsquoten sowie absolute Zahlen an Vermittlungen.

|  |
| --- |
| Vermittlung von Beratungs-/ Betreuungsplätzen im Umkreis |
| Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) |
| Erfolgsquoten und absolute Zahlen an Vermittlungen |

Vermittlung im Beratungsfeld „Psychische Gesundheit“:

Zum Beratungsfeld „Psychische Gesundheit“ ist vom Bieter zu beschreiben, wie die Vermittlung von Beratungs-/ Betreuungsplätzen vorgenommen wird (Beschreibung der Vorgehensweise) und auf welches Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) zurückgegriffen werden kann. Darzulegen sind auch bisherige Erfolgsquoten sowie absolute Zahlen an Vermittlungen

|  |
| --- |
| Vermittlung von freien Beratungs-/ Behandlungskapazitäten |
| Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) |
| Erfolgsquoten und absolute Zahlen an Vermittlungen |

Reporting

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

|  |
| --- |
| Inhalte |
| Übermittlung |

Konzept zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeiter

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeiter beifügen. Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

* Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
* Inhalte
* Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme

|  |
| --- |
| Anzahl der Schulungen/Maßnahmen |
| Inhalte |
| Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme |

Anzahl der zur Verfügung stehenden Berater

|  |  |
| --- | --- |
| **Berufsgruppe** | **Anzahl im Unternehmen des Bieters** |
| Ärztliche Psychotherapeuten |  |
| Psychiater |  |
| Diplompsychologen |  |
| Psychologische Psychotherapeuten |  |
| Ärzte mit zertifizierter Weiterbildung im Schwerpunkt Krisenintervention |  |
| Ärzte mit zertifizierter Weiterbildung im Schwerpunkt Traumatherapie |  |
| Ärzte mit zertifizierter Weiterbildung im Schwerpunkt Notfallpsychologie |  |

# Qualitative Kriterien Los 2

Unternehmensdarstellung

Darzulegen ist, seit wann das Unternehmen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung aktiv ist. Zudem sind die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden anzugeben. Es müssen Angaben zu ggf. vorhandenen regionalen Schwerpunkten des Unternehmens gemacht werden. Zusatzinformationen zu Zertifizierungen im Leistungsbereich oder Partnerschaften z.B. mit Ministerien u. ä können beigelegt werden.

|  |
| --- |
| Beginn der Tätigkeit |
| Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter |
| Regionalen Schwerpunkten des Unternehmens |
| Zertifizierungen im Leistungsbereich oder Partnerschaften (Nachweis bitte beifügen) |

Servicekonzept

Es ist das Servicekonzept für die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer darzulegen. Dabei ist u. a. auf die beteiligten Ansprechpartner auf Seiten des Auftragnehmers einzugehen.

|  |
| --- |
| Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer inkl. Ansprechpartner |

Beratungskonzept

Es ist das Beratungskonzept darzulegen. Dabei ist u. a. darauf einzugehen, welche Kommunikationswege und Tools den Mitarbeitern des SWR ohne Zusatzkosten für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Zudem ist anzugeben, ob der Bieter im Auftragsfall über die Leistungsbeschreibung hinausgehende, kostenfreie Zusatzleistungen für die Mitarbeiter anbietet und um was für Leistungen es sich handelt.

|  |
| --- |
| Beratungskonzept |
| Kommunikationswege und Tools ohne Zusatzkosten |
| Kostenfreie Zusatzleistungen |

Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen

Es ist das vorhandene Netzwerk zu beschreiben in Bezug auf die Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und den Personen, die für eine Betreuung der Kinder eingesetzt werden können. In einer Übersicht ist darzustellen wo sich die Einrichtungen und Personen innerhalb von Deutschland befinden. Zudem ist darauf einzugehen, ob eigene Kinderbetreuungseinrichtungen oder Belegplätze bei Kooperationspartnern an den Standorten (Baden-Baden, Stuttgart, Mainz) vorhanden sind.

|  |
| --- |
| Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und betreuenden Personen |
| Standorte der Einrichtungen und betreuenden Personen |
| Eigene Kinderbetreuungseinrichtungen oder Belegplätze bei Kooperationspartnern an den Standorten (Baden-Baden, Stuttgart, Mainz) |

Qualitätssicherung

Es sind die Kriterien darzulegen, die für die Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen angesetzt werden. Zudem ist anzugeben, ob, durch wen und in welchen Abständen die Qualität bzw. Qualifikation überprüft wird.

|  |
| --- |
| Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen |
| Turnus der Überprüfungen |
| Prüfende Institution |

Reporting

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

|  |
| --- |
| Inhalte |
| Übermittlung |

Konzept zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeitenden beifügen. Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

* Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
* Inhalte
* Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme

|  |
| --- |
| Anzahl der Schulungen/Maßnahmen |
| Inhalte |
| Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme |

# Qualitative Kriterien Los 3

Unternehmensdarstellung

Darzulegen ist, seit wann das Unternehmen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung aktiv ist. Zudem sind die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden anzugeben. Es müssen Angaben zu ggf. vorhandenen regionalen Schwerpunkten des Unternehmens gemacht werden. Zusatzinformationen zu Zertifizierungen im Leistungsbereich oder Partnerschaften z.B. mit Ministerien u. ä können beigelegt werden.

|  |
| --- |
| Beginn der Tätigkeit |
| Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden |
| Regionalen Schwerpunkten des Unternehmens |
| Zertifizierungen im Leistungsbereich oder Partnerschaften (Nachweis bitte beifügen) |

Servicekonzept

Es ist das Servicekonzept für die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer darzulegen. Dabei ist u. a. auf die beteiligten Ansprechpartner auf Seiten des Auftragnehmers einzugehen.

|  |
| --- |
| Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer inkl. Ansprechpartner |

Beratungskonzept

Es ist das Beratungskonzept darzulegen. Dabei ist u. a. darauf einzugehen, welche Kommunikationswege und Tools den Mitarbeitern des SWR ohne Zusatzkosten für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Zudem ist anzugeben, ob der Bieter im Auftragsfall über die Leistungsbeschreibung hinausgehende, kostenfreie Zusatzleistungen für die Mitarbeiter anbietet und um was für Leistungen es sich handelt.

|  |
| --- |
| Beratungskonzept |
| Kommunikationswege und Tools ohne Zusatzkosten |
| Kostenfreie Zusatzleistungen |

Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen

Es ist das vorhandene Netzwerk zu beschreiben in Bezug auf die Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und Personen, die für eine Betreuung der Pflegebedürftigen eingesetzt werden können. In einer Übersicht ist darzustellen, wo sich die Einrichtungen und Personen innerhalb von Deutschland befinden.

|  |
| --- |
| Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und betreuenden Personen |
| Standorte der Einrichtungen und betreuenden Personen |

Qualitätssicherung

Es sind die Kriterien darzulegen, die für die Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen angesetzt werden. Zudem ist anzugeben, ob, durch wen und in welchen Abständen die Qualität bzw. Qualifikation überprüft wird.

|  |
| --- |
| Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen |
| Turnus der Überprüfungen |
| Prüfende Institution |

Reporting

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

|  |
| --- |
| Inhalte |
| Übermittlung |

Konzept zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeitenden beifügen. Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

* Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
* Inhalte
* Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme

|  |
| --- |
| Anzahl der Schulungen/Maßnahmen |
| Inhalte |
| Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme |